



Mitreißend: Martine Sherman und Gitarrist Rolf Ellhof singen gemeinsam „Maybe Someday“ und werden mit starkem Applaus belohnt.

Alter Blues mit toller Stimme

ESCHWEGE. Mit traditionellem Jazz, überwiegend mit Blues, unterhielt die Kasseler Band „Chicago Line“ an diesem Freitag ihre zahlreiche hiesige Fangemeinde, die in guter Zahl zur Veranstaltung des Jazzclubs Eschwege ins E-Werk gekommen war. Es war ein manchmal etwas ruhig-behätig verlaufender Abend, der in den intensiven, seelenvollen und ausdrucksstarken Interpretationen der Bühne beherrschenden Sängerin Martine Sherman und in einigen fabelhaften Bluesharp-Soli von Jochen Maader besonders wirkungsvolle Höhepunkte hatte. Wieder einmal überzeugte die siebenköpfige Band mit solidem Jazz, der viele Facetten der faszinierenden Blues-Welt ins rechte musikalische Licht rückte - für Blues-Liebhaber ein schönes Erlebnis, das gebührend gefeiert wurde: mit viel Applaus. (fp)

Foto: fp

